

Zürich, 24.06.2019

Nationale Sensibilisierungskampagne

Tour de Suisse: Radsport-Profis und IGUSU-Botschafter haben Ziel erreicht

Die Tour de Suisse endete dieses Jahr in Goms. Damit der Anlass sowohl für Radsport-Profis als auch für Radsport-Fans zum nachhaltigen Erlebnis wurde, standen während den ersten und den letzten Etappen Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) im Einsatz und sprachen mit Zuschauerinnen und Zuschauern über Littering und Recycling.

Damit das spannende Rennen und die Unterhaltung abseits der Piste nicht von Abfallbergen überschattet wurde, standen an der Tour de Suisse IGUSU-Botschafter-Teams im Einsatz. Am Start in Langnau im Emmental sowie während den letzten drei Etappen sensibilisierten sie auf dem Gotthard und in Goms Besucherinnen und Besucher für die Littering-Problematik. Celina Rovescala, Kommerzielle Direktorin Tour de Suisse, zieht eine positive Bilanz: «Auch dieses Jahr haben es die IGUSU-Botschafter mit viel Charme und Humor geschafft, die Littering-Situation unter Kontrolle zu halten.» Auch IGUSU-Geschäftsleiterin Nora Steimer ist zufrieden: «Die IGUSU-Botschafter verbreiten immer gute Stimmung. An einem Anlass wie der Tour de Suisse fällt es ihnen natürlich noch leichter, mit Passantinnen und Passanten ins Gespräch zu kommen.»

Littering stört und ist teuer

Littering stört, schränkt die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum ein, hat einen negativen Einfluss auf das Image einer Stadt oder Gemeinde und kostet schweizweit rund 200 Millionen Franken im Jahr. Um die Bevölkerung für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, ziehen IGUSU-Botschafter-Teams seit 13 Jahren durch die Schweiz und informieren in über 50 Städten und Gemeinden über Littering und Recycling. Um auch Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, führen die IGUSU-Botschafter-Teams zudem Workshops und Pausenaktionen an Schulen durch.

Vielversprechender Massnahmen-Mix

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGUSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch organisiert die IGUSU jeweils den nationalen Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September 2019 stattfindet. Ebenfalls bewährt hat sich eine Massnahme, die vor Kurzem Jubiläum feierte: Das No-Littering-Label kennzeichnet seit Mai 2017 Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering einsetzen. Es bestärkt die Institutionen in ihrem Engagement, motiviert sie zum Ausbau ihrer Massnahmen und macht ihr Engagement in der Öffentlichkeit bekannt. Rund 90 Städte, Gemeinden und Schulen wurden mittlerweile mit dem No-Littering-Label gekennzeichnet.

Die IGUSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

www.igusu.ch/de/igusu-botschafter/die-tour-2019

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99,
info@igusu.ch, www.igusu.ch



Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGUSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGUSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Ueli Anken, Medienstelle Tour de Suisse, Telefon 079 638 18 18

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGUSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGUSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGUSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99,
info@igsu.ch, www.igsu.ch